

Teilnahme der Landeshauptstadt an den Immobilienmessen Expo Real und MIPIM

Einstellen von Messeauftritten der Landeshauptstadt München bei internationalen Immobilienmessen

Antrag Nr. 14-20/A 04503 der Grünen – rosa liste-Fraktion vom 05.10.2018

In Zukunft keinen Stand auf der MIPIM in Cannes betreiben

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02320 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching am 15.11.2018

Keine Teilnahme der Landeshauptstadt München an der internationalen Immobilienmesse MIPIM in Cannes

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02232 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 25.10.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13904

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 07.05.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 14-20/A 04503 von der Fraktion Die Grünen – rosa liste vom 05.10.2018 Empfehlung Nr. 14-20/E02320 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching am 15.11.18 Empfehlung 14-20/02232 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 25.10.18
Inhalt	Die Landeshauptstadt München ist mit Partnern aus der Immobilienwirtschaft jedes Jahr auf den beiden internationalen Immobilienmessen MIPIM im März in Cannes und Expo Real im Oktober in München vertreten. Für die Landeshauptstadt München sind die Messen wichtige Plattformen für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Städtebau und in der Immobilienbranche. Die Organisation des Messestandes und das damit verbundene wirtschaftliche Risiko wurden durch Konzessionsvergabeverfahren an eine externe Firma vergeben, die den Auf-

	tritt durch Anschließerbeiträge mit Partnern aus der Immobilienwirtschaft finanziert.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Die Landeshauptstadt München nimmt weiterhin an den Präsentationen des Immobilienstandortes München auf der Expo Real und der MIPIM teil.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Expo Real, MIPIM, Immobilienmessen, Messeauftritt
Ortsangabe	-/-

Teilnahme der Landeshauptstadt an den Immobilienmessen Expo Real und MIPIM

Einstellen von Messeauftritten der Landeshauptstadt München bei internationalen Immobilienmessen

Antrag Nr. 14-20/A 04503 der Grünen – rosa liste-Fraktion vom 05.10.2018

In Zukunft keinen Stand auf der MIPIM in Cannes betreiben

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02320 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 15.11.2018

Keine Teilnahme der Landeshauptstadt München an der internationalen Immobilienmesse MIPIM in Cannes

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02232 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 25.10.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13904

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 07.05.2019 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Bedeutung und Aufgaben der Immobilienmessen

Die MIPIM und Expo Real sind die beiden führenden internationalen Fachmessen für Immobilien- und Standortentwicklung. Die MIPIM findet jährlich mit rd. 26.000 Teilnehmenden im März, die Expo Real mit rd. 45.000 Teilnehmenden im Oktober statt. Aussteller wie Besucher kommen aus der gesamten Wertschöpfungskette der Standortentwicklung und Immobilienwirtschaft, beginnend bei den planenden Kommunen über Grundstückseigentümer, Grundstücksentwickler, Investoren, Finanzierungsinstitute, Fachkanzleien bis hin zu Architekten. Auf beiden Messen sind alle wichtigeren Wirtschafts- und damit Immobilienstandorte Europas mit i.d.R. großen Präsentationen vertreten, somit auch alle namhaften deutschen Städte und Regionen. Zwischenzeitlich haben sich fast ausnahmslos für die Wirtschafts- bzw. Immobilienstandorte sogenannte Anschließermodelle durchgesetzt, d.h. namhafte privatwirtschaftliche Immobilienunternehmen schließen sich für eine Präsentation des jeweiligen Standortes unter der Organisation der jeweiligen Stadt / Region zu einer Präsentation zusammen. Die Städte / Regionen sind auf diesen Messen regelmäßig durch die jeweiligen Stadtspitzen vertreten, um die Positionen der Stadt zum weiten Feld der Stadt- und Immobilienentwicklung in Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen sowie in den weiteren Gesprächen mit den Marktteilnehmern darzustellen bzw. zu

vertreten.

Der Immobilienstandort München ist, konzipiert und organisiert durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft, seit 1996 auf der MIPIM und seit 1997 auf der Expo Real mit einer großen Präsentation vertreten. Die Landeshauptstadt München ihrerseits war über die Jahre bisher vereinzelt durch den Oberbürgermeister bzw. den zweiten Bürgermeister, regelmäßig durch die Stadtbaurätin, die bzw. den KommunalreferentIn/-en sowie den Referenten für Arbeit und Wirtschaft vertreten.

Die Messen bieten allen Beteiligten die Möglichkeit, sich über weltweite Erfahrungen, Trends und Pilotprojekte zu Städtebau, Architektur, Verdichtung, innovativen Wohnformen, nachhaltigem und sozialverträglichem Bauen, effizientem Gewerbegebietsmanagement etc. zu informieren, mit den Verantwortlichen in Dialog zu kommen und sich auszutauschen. Aktuell diskutierte Themen wie z.B. in den letzten Jahren rohstoff- und energieeffizientes Bauen oder digitale smart building-Entwicklungen werden hier ebenso vorgestellt und diskutiert wie Entwicklungen etwa auf dem Finanzierungssektor der Immobilienwirtschaft. Schließlich besteht die Gelegenheit, sich mit anderen Städten und Regionen auszutauschen und zu vernetzen. Durch den Austausch während den Messen gelingt es regelmäßig, alle relevanten Akteure eines Projektes zusammenzubringen und inhaltliche Fortschritte zu erzielen.

Organisation und Finanzierung des Messeauftritts Münchens

Die Stadt München hat die Organisation, den Betrieb und seit 2014 auch die Finanzierung der Messepräsentation auf der MIPIM, seit 2017 auch auf der Expo Real in Form einer Konzession an eine externe Agentur vergeben. Diese akquiriert Partner aus der Münchner Immobilienwirtschaft, die über Anschließerbeiträge die Messepräsenz finanzieren. Als Partner sind Unternehmen aus der Münchner Immobilienwirtschaft mit folgenden Kernkompetenzen vertreten: Bauträger, Finanzierungsunternehmen, Planungsunternehmen, Makler und Kanzleien. Die Partner am München-Stand sind in der Regel durch ihre Vorstände, Geschäftsführer und das Top-Management vertreten. Bei der Auswahl der Partner wird ein Beirat eingebunden, der sich aus Marktteilnehmern aus verschiedenen Sektoren sowie der Stadt München zusammensetzt. Innerhalb der Stadtverwaltung übernimmt das Referat für Arbeit und Wirtschaft Strategie, Konzeption und Koordinierung des Auftritts. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Kommunalreferat sind eingebunden. Die Konzessionsnehmerin trägt das wirtschaftliche Risiko und finanziert den gesamten Messeauftritt mit Anschließerbeiträgen. Die Kosten des Messeauftritts tragen die Partner aus der Münchner Immobilienwirtschaft. Die Durchführung der Präsentation des Immobilienstandortes München in den vorherigen rd. 20 Jahren für die Landeshauptstadt München konnte durch Anschließerbeiträge kostendeckend realisiert werden. Für die Stadt fallen nur die jeweiligen Reisekosten und Anmeldegebühren der städtischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Weiteres Vorgehen

Die Messen sind effiziente und fokussierte Plattformen, um Chancen ebenso wie Herausforderungen auf den Immobilienmärkten auszuloten, um aktuelle Münchner Entwicklungen und Projekte vorzustellen und für die Städte bzw. Stadtgesellschaften zu evaluieren. Die Landeshauptstadt München nutzt die Kompetenz der Münchner Unternehmen. Diese wiederum bekennen sich zum Standort. Die Partner aus der Immobilienbranche haben in den vergangenen Jahren immer sehr deutlich dargelegt, dass sie weiterhin eine Präsenz der Stadt und eine Beteiligung der Stadtspitze sowie der Fachreferentinnen und -referenten ausdrücklich wünschen. Dies gilt unverändert.

Ein Fernbleiben der städtischen Vertreterinnen und Vertreter von der Präsentation des Immobilienstandortes München auf den Messen wäre zum Nachteil der Stadt, die ihre Vorstellungen der Entwicklung der Stadt und des Immobiliengeschehens in München damit nicht mehr einbringen könnte, ebenso aber auch gegen die expliziten Bitten der Marktteilnehmer und wird daher nicht weiter verfolgt.

Dem Antrag Nr. 14-20/A 04503 der Grünen - rosa liste-Fraktion vom 05.10.2018, der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02320 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 15.11.2018 und der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02232 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 25.10.2018 kann somit nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Herr Stadtrat Mario Schmidbauer, und die BA-Geschäftsstelle Ost haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Landeshauptstadt München nimmt weiterhin an den Präsentationen des Immobilienstandortes München auf der Expo Real und der MIPIM teil.
2. Der Antrag Nr. 14-20/A 04503 der Grünen - rosa liste-Fraktion vom 05.10.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

Die Empfehlung der Bürgerversammlung Nr. 14-20 / E 02320 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 15.11.2018 ist gemäß Art. 18 Abs. 4 GO erledigt.

Die Empfehlung der Bürgerversammlung Nr. 14-20 / E 02232 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 25.10.2018 ist gemäß Art. 18 Abs. 4 GO erledigt.

3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW – FB2-SG3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An die BA-Geschäftsstelle Ost
z.K.

Am